TECHNISCHES DATENBLATT



TM FOAM IR (AFCO 5333)

Produktbeschreibung

TM FOAM IR (AFCO 5333) ist ein alkalischer Schaumreiniger mit guter Schaumstabilität, Fett- und Eiweiß-Emulgiervermögen, desinfizierender sowie bleichender Wirkung. TM FOAM IR (AFCO 5333) eignet sich für die Anwendung auf Fliesen, Steinböden und Edelstahloberflächen in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie. Alkaliempfindliche Materialien wie z.B. verzinkter Stahl oder Aluminium sind nicht beständig. Die Detergentien sind biologisch abbaubar und stören die biologische Abwasserreinigung nicht.

Dichte	1,13 – 1,15 g/cm³ bei 20 °C *		
Aussehen	hellgelb, klar, flüssig *		
Inhaltsstoffe	Natriumhypochlorit, Natriumhydroxid, Amine, C12- 14-Alkyldimethyl-, N-Oxide		
pH-Wert	11,5 - 13 (Wasser: 10 g/l) *		
Elektrische Leitfähigkeit	4 - 6 mS/cm bei 25 °C in 10 g/l Wasser		
p-Wert	0,8-1,8*		

^{*} Parameter für die Wareneingangskontrolle

Biozide Wirkstoffe

Aktivchlor freigesetzt aus Natriumhypochlorit:45,5g/kg Nanomaterial

Das Produkt enthält keine Nanomaterialien.



Anwendungen

Zur Schaumreinigung wird TM FOAM IR (AFCO 5333) in der Lebensmittelverarbeitung wie folgt angewendet:

Konzentration: 1-6% Temperatur: 20 - 50 °C Einwirkzeit: 5 - 20 min

Die Anwendungsbedingungen werden durch die Art und den Grad der Verschmutzung sowie das Ausmaß der mechanischen Unterstützung des Reinigungsprozesses bestimmt. TM FOAM IR (AFCO 5333) kann manuell oder vorzugsweise durch Aufbringen mit Druckschaumgeräten angewendet werden. Gereinigte Flächen gründlich mit Wasser von Trinkwasserqualität nachspülen.

Für die Desinfektion empfehlen wir eine Anwendungslösung von 4% und eine Einwirkzeit von 15 Minuten.

Konzentrationsüberwachung

Titration Aktivchlor:

Ca. 1 g Probe wird in ein Gefäß überführt und mit destilliertem Wasser auf 50 ml aufgefüllt. Ca. 1 g Kaliumjodid wird eingerührt und 10 ml Schwefelsäure (25%) werden in das Gefäß pipettiert.

Die Lösung wird mit 0,1 M Thiosulfat-Lösung titriert, bis sich die Farbe der Lösung zu einem hellgelb-orange ändert, ca. 5 ml Stärkelösung werden zugegeben. Die Titration mit Thiosulfat wird fortgesetzt, bis die Probe farblos ist.

1 ml der verbrauchten 0.1M Thiosulfatlösung entspricht 0.1 mmol = 3.5453 mg Aktivchlor

Das berechnete Ergebnis / Vorlagegewicht x 100 = % (m/m)

Durchführung der Titration zur Konzentrationsbestimmung:

Probe: 100 ml 1%-ige Anwendungslösung

Titrant: 1 N HCL

Indikator: Phenolphthalein

Zu 100ml Anwendungslösung (1%-ig) werden wenige Tropfen Phenolphthalein hinzugefügt und anschließend wird mit 1 N HCl von rosa nach farblos titriert.

Verbrauch in ml x Titrationsfaktor = w% Produkt

Titrierfaktor: 0,75



Wirksamkeit / Mikrobiologie

ANWENDUNG	KONZENTRATION	TEMPERATUR	EINWIRKZEIT
EN 1276:2010 Bakterizide Wirksamkeit	4%	20°C	5 min (clean/dirty)
EN 1650:2013 Fungizide Wirksamkeit	4%	20°C	5 min (clean/dirty)
EN 13697:2015 Bakterizide Wirksamkeit	4%	20°C	5min (clean)
EN 13697:2015 Bakterizide Wirksamkeit	6%	20°C	5 min (dirty)
EN 13697:2015 Levurozide Wirksamkeit	1%	20°C	15 min (clean/dirty)
EN 13697:2015 Fungizide Wirksamkeit	1%	20°C	15 min (clean/dirty)

Anwendungshinweis

Gründlich mit Trinkwasser nachspülen!!

Lagerbedingungen

Lagerklasse (LGK) 8 A (brennbare ätzende Gefahrstoffe)

Empfohlene Lagerungstemperatur $5-10 \, ^{\circ}\text{C}$ Lagertemperatur Min.: $5 \, ^{\circ}\text{C}$ Lagertemperatur Max.: $20 \, ^{\circ}\text{C}$

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie: Hitze, Frost, Sonnenlicht

Haltbarkeitsdauer Produktionsdatum + 8 Monate

Für Reinigungszwecke kann das Produkt weitere 12

Monate verwendet werden.

Hinweise zur Entsorgung

Chemikalienhaltige Abwässer über Neutralisationsbecken und Ausgleichsbecken in biologische Abwasserbehandlungen einleiten. Chemikalienhaltige Abwässer dürfen nur unter Beachtung der lokalen Abwasservorschriften entsorgt werden. Beim Einleiten von chemikalienhaltigen Abwässern auf Bakterientoxizität achten. Das gilt besonders für biozidhaltige Abwässer und für anaerobe Kläranlagen. Im Zweifelsfall fragen sie bitte unsere technischen Berater.



Zulassung

PCS99002 Irland 2208-1/25.09.2017г. Bulgarien MZDRX014TGVD Tschechische Republik Bio/611/D/18/CCHLP Slowakei N-77454 Deutschland CHZN5342 Schweiz 4652BIO/04/12.19 Rumänien

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefährliche Bestandteile

Natriumhypochlorit, Natriumhydroxid, Amine, C12-14-Alkyldimethyl-, N-Oxide

Piktogramme

Gefahr



Allgemeine Bemerkungen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen Technisches Merkblatt beachten Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden

